

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Aktiminal® überzogene Tabletten

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren

Eisenkraut-Pulver, Enzianwurzel-Pulver, Gartensauerampferkraut-Pulver, Holunderblüten-Pulver,
Schlüsselblumenblüten-mit Kelch-Pulver

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Aktiminal® überzogene Tabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Aktiminal® überzogenen Tabletten beachten?
3. Wie sind Aktiminal® überzogene Tabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Aktiminal® überzogene Tabletten aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Aktiminal® überzogene Tabletten und wofür werden sie angewendet?

Aktiminal® überzogene Tabletten sind ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Unterstützung der Schleimlösung bei Erkältungen mit Schnupfen.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

Bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen sollten Sie einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Aktiminal® überzogenen Tabletten beachten?

Aktiminal® überzogene Tabletten dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe oder gegen einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von Aktiminal® überzogene Tabletten sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bei Fieber, Kopf- und Gesichtsschmerzen, sowie bei Beschwerden, die sich nach einer Woche verschlechtert oder nicht gebessert haben, oder bei unklaren Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Patienten mit einem empfindlichen Magen oder mit bekannten Magenerkrankungen ist besondere Vorsicht bei der Einnahme erforderlich. Aktiminal® überzogene Tabletten sollten dann am besten nach den Mahlzeiten und mit 1 Glas Wasser eingenommen werden.

Kinder

Zur Anwendung von Aktiminal® überzogene Tabletten bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Einnahme von Aktiminal® überzogene Tabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt.

Es wurden keine systematischen Studien zu Wechselwirkungen durchgeführt. Eine Verstärkung oder Abschwächung der Wirkung anderer Arzneimittel kann daher nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Sie sollten Aktiminal® überzogene Tabletten während der Schwangerschaft nur einnehmen, falls es vom Arzt als notwendig erachtet wird.

Es ist nicht bekannt, ob die Wirkstoffe von Aktiminal® überzogene Tabletten in die Muttermilch übergehen. Sie sollten daher Aktiminal® überzogene Tabletten während der Stillzeit nicht einnehmen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig.

Aktiminal® überzogene Tabletten enthalten Sucrose und Glucose (Zucker).

Bitte nehmen Sie Aktiminal® überzogene Tabletten erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie sind Aktiminal® überzogenen Tabletten einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die übliche Dosis ist:

Alter	Einzeldosis	Tagesgesamtdosis
Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre	1 überzogene Tablette	3 überzogene Tabletten (3-mal täglich 1 Tablette)

Art der Anwendung

Nehmen Sie Aktiminal® überzogene Tabletten unzerkaut mit 1 Glas Wasser ein. Aktiminal® überzogene Tabletten können unabhängig von den Mahlzeiten eingenommen werden. Falls Sie einen empfindlichen Magen haben, sollten Sie Aktiminal® überzogene Tabletten nach den Mahlzeiten einnehmen.

Dauer der Anwendung

Aktiminal® überzogene Tabletten sollen im Rahmen der Selbstmedikation nicht länger als 7 – 14

Tage eingenommen werden. Siehe auch die Angaben in Abschnitt 2 unter „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“.

Anwendung bei Kindern

Für Kinder unter 12 Jahren ist die Anwendung nicht vorgesehen.

Wenn Sie eine größere Menge von Aktiminal® überzogene Tabletten eingenommen haben, als Sie sollten,

benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen (z.B. Übelkeit, Magenschmerzen) verstärkt auf.

Wenn Sie die Einnahme von Aktiminal® überzogene Tabletten vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Wenn Sie die Einnahme von Aktiminal® überzogene Tabletten abbrechen

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich. Im Zweifelsfalle befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel können Aktiminal® überzogene Tabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bedeutsame Nebenwirkungen oder Zeichen, auf die Sie achten sollten:

Gelegentlich (1 bis 10 Behandelte von 1.000):

Magen-Darm-Beschwerden (u.a. Magenschmerzen, Übelkeit)

Selten (1 bis 10 Behandelte von 10.000):

Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (Hautausschlag, Hautrötung, Juckreiz), schwere allergische Reaktionen (Lippen-, Zungen- und Rachen- und/oder Kehlkopfschwellung mit Atemwegsverengung (Angioödem), Atemnot, Gesichtsschwellung)

Empfohlene Maßnahmen, wenn Sie betroffen sind:

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion dürfen Aktiminal® überzogene Tabletten nicht nochmals eingenommen werden.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Aktiminal® überzogene Tabletten aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 30 °C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Aktiminal® überzogene Tabletten enthalten

Die Wirkstoffe sind:

1 überzogene Tablette enthält:

Enzianwurzel-Pulver 12 mg, Eisenkraut-Pulver 36 mg, Gartensauerampferkraut-Pulver 36 mg, Holunderblüten-Pulver 36 mg; Schlüsselblumenblüten-mit Kelch-Pulver 36 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:

Cellulose, Sucrose (Saccharose), Talkum, Calciumcarbonat, Maltodextrin, Croscarmellose-Natrium, Hypromellose, Titandioxid (E 171), Arabisches Gummi, gefälltes Siliciumdioxid, Magnesiumstearat pflanzlich, Tragant, Glucose, gebleichter, wachsfreier Schellack, Bienenwachs, Carnaubawachs
Das Arzneimittel enthält weniger als 0,03 anrechenbare Proteineinheiten (BE) pro Tablette.

Wie Aktiminal® überzogene Tabletten aussehen und Inhalt der Packung

Aussehen: Weiße, runde überzogene Tabletten (Dragées)

Aktiminal® überzogene Tabletten sind in Packungen mit 20 und 40 überzogenen Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 35

38259 SalzgitterTel.: +49 5341 307-0

Fax: +49 5341 307-124

Hersteller:

Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße35

38259 Salzgitter

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2015.